

21. Sonntag im Jahreskreis (B)

Kehrvers GL 56,1: Freut euch, wir sind Gottes Volk, erwählt durch seine Gnade

oder GL 212: Kostet, kostet und seht: Gut ist der Herr

oder GL 312,6: Freudig lasst uns schöpfen lebendige Wasser aus den Quellen des Heiles

Ps 34 (33),2-3.16-23



Ich will den Herrn al-le-zeit prei-sen; im-mer sei sein Lob in mei-nem Mund.
Mei-ne See-le rüh-me sich des Herrn; die Ar-men sol-len es hö-ren
und sich freu-en.



Die Au-gen des Herrn bli-cken auf die Ge-rech-ten, sei-ne Oh-ren
hö-ren ihr Schrei-en. Das Ant-litz des Herrn rich-tet sich ge-gen die Bö-sen,
um ihr An-den-ken von der Er-de zu til-gen.



Schrei-en die Ge-rech-ten, so hört sie der Herr, er ent-reißt sie
all ih-ren Ängs-ten. Na-he ist der Herr den zer-bro-che-nen Her-zen.
Er hilft de-nen auf, die zer-knirscht sind.



Der Ge-rech-te muss viel lei-den, doch aus al-lem wird der Herr
ihn ent-rei-ßen. Er be-hü-tet all sei-ne Gli-e-der, nicht ei-nes
von ih-nen wird zer-bro-chen.

Den Frev-ler wird sei - ne Bos-heit tö - ten. Wer den Ge-rech-ten hasst,
muss es bü-ßen. Der Herr er - löst sei - ne Knech-te. Straf-los bleibt,
wer zu ihm sich flüch-tet.